



Ein gewaltiges Ensemble: Der Chor Greg is Back vereint mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Aktion „Bayern singt“ im Füssener Autohaus Heuberger. Foto: Benedikt Siegert

# Choraktion: Autohaus wird Klanghalle

Über 350 Sängerinnen und Sänger, darunter Mitglieder von Chören, aber auch Interessierte, sorgen bei der Aktion „Bayern singt“ für Begeisterung in spezieller Location in Füssen.

**Füssen** In eine beeindruckende Klanghalle hat sich das Füssener Autohaus Heuberger anlässlich der Aktion „Bayern singt“ verwandelt: Mehr als 350 Sängerinnen und Sänger sind der Einladung gefolgt und füllten die außergewöhnliche Location mit Kraft, Gefühl und musikalischer Begeisterung. Die enorme Nachfrage im Vorfeld – alle Teilnehmerkarten gingen weg – ließ bereits erahnen, dass das Mitsingkonzert zu einem besonderen Höhepunkt werden würde.

Und die Erwartungen wurden sogar noch übertroffen. Entsprechend angetan zeigte sich anschließend Jürgen Schwarz, der Präsident des Chorverbands Bayerisch-Schwaben (CBS) gegenüber unserer Redaktion mit der Aktion: „Ich bin sehr zufrieden, wie viele

singbegeisterte Leute da zusammengekommen sind!“

Schwarz hatte als Moderator mit Charme und Humor durch das Programm des Mitsingkonzerts geführt. Am Klavier begleitete Bernhard van Almsick die große Sängergruppe einfühlsam und präzise, während Jan Schumacher die Gesamtleitung des offenen Singens übernahm. Er hatte bereits ein Mitsingkonzert beim Internationalen Kammerchorwettbewerb in Marktoberdorf geleitet und schaffte es nun auch in Füssen, die Sängerinnen und Sänger mit Energie und Power mitzureißen. In einer dreiviertel Stunde wurden die Lieder des sehr vielfältigen Programms einstudiert. Wie sich herausstellte, waren jeweils rund die Hälfte der Teilnehmer bereits Mitglied in einem Chor oder wollten

einfach einmal das Singen in einem großen Ensemble ausprobieren. Die bunte Mischung an Liedern widerlegte laut CBS-Präsident Schwarz das leicht verstaubte Image, das der Chorgesang in manchen Kreisen noch habe. Er hofft, dass sich der eine oder die andere an dem Abend inspirieren ließ, sich einem Ensemble vor Ort anzuschließen, um das bereichernde Erlebnis des gemeinsamen Gesangs nun öfter zu haben.

Ein besonderer Moment an diesem Abend war die Liveschaltung ins Bayerische Fernsehen: Gemeinsam sangen alle Anwesenden den Reinhard-Fendrich-Klassiker „Weus'd a Herz hast wia a Bergwerk“, der im gesamten Autohaus für Gänsehautmomente sorgte und die emotionale Kraft der Veranstaltung eindrucksvoll unter-

strich. Der Popchor Greg is Back unter der Leitung von Martin Seiler rückte dabei einmal in die Rolle des Background-Gesangs, während die teilnehmenden Sängerinnen und Sänger zweistimmig das Lied vortrugen.

## Kraftvolle Arrangements

Greg is Back sorgte auch für die musikalische Umrahmung des Abends. Mit kraftvollen Arrangements und professionellem Groove begeisterte das renommierte Gesangsensemble das Publikum und setzte dynamische Akzente. Seine mitreißende Bühnenpräsenz unterstrich die besondere Atmosphäre des Events und machte deutlich, warum sie weit über die Region hinaus bekannt sind.

Für CBS-Präsident Schwarz ist es ein Glücksfall, so ein Ensemble

in Augsburg und damit im Verbandsgebiet zu haben, das zu den besten Popchören Deutschlands zähle.

Auch mit der Wahl der außergewöhnlichen Location für die zentrale Veranstaltung im Gebiet des CBS habe man ins Schwarze getroffen: Die guten Erfahrungen, die man im Autohaus Heuberger bereits bei der Reihe „Chormomente“ gesammelt habe, hätten sich nun in diesem ganz anderen Format vollauf bestätigt. Die Stimmung war jedenfalls begeistert.

Ein ähnliches Format wolle man deshalb bald wieder einmal anbieten, kündigte Schwarz an, auch wenn der große organisatorische Aufwand bei der Aktion „Bayern singt“ sich sicherlich nicht in einem kurzen Rhythmus wiederholen lasse. (pm/mar)